

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 41 (1968)

**Heft:** 9

**Rubrik:** Aktualitäten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## AKTUALITÄTEN

FORTSCHRITT ALS HERAUSFORDERUNG:  
EIN RENCONTRE D'AUTOMNE IN GENÈVE

Zum zweitenmal führt das Institut de la Vie in Genf dieses Jahr eine herbstliche Begegnung zur Aussprache über menschliche Gegenwartsprobleme durch. Dieses Genfer Institut bekennt sich zur Aufgabe, die Probleme zu studieren, «que posent la conservation et le développement de l'espèce humaine, la préservation du milieu naturel, ainsi que la recherche de l'équilibre qui devrait exister entre l'homme, les sociétés humaines et son milieu». Das diesjährige Rencontre, das in den Tagen vom 30. September bis 5. Oktober in der Universität Genf stattfindet, steht unter dem Motto «Le progrès: un défi! L'homme doit-il le subir ou peut-il l'orienter?» In vier Sektoren wird das Problem durch kompetente Referenten angegangen: Je ein Abend ist den Aspekten der wissenschaftlichen Forschung, den medizinischen, den wirtschaftlichen und den sozialen Aspekten eingeräumt. Am 4. Oktober treffen sich die Referenten

ERGEBENST MEINEM HERZEN  
MICH EMPFEHLEND

*Wenn man Sechzig geworden ist  
und die Strecke zwischen den Borden misst  
– Einatmen, Ausatmen. Holüber! Holüber! –:  
werden die Tage kürzer und trüber?  
Und wird jetzt Regen mit Sand, Blättern, Kieseln  
über innwendige Scheiben in die Herzkammern rieseln?  
In die Herzkammern? Regen? Obgleich uns leicht friert –  
wir wissen: die Herzen sind entmythologisiert.  
«Mein Herz – wirst du dennoch, als Herr, nicht als Knecht,  
morgen sagen, was gut ist, was schlecht?»  
Ich halt's mit den Narren, den Zeibern und Lumpen:  
wir lieben die Herzen als Mythen, nicht Pumpen!  
Und doch – ist man weise zu Anfang der Sechzig?  
Spinnrocken? Romantik? Das gibt sich. Das wächst sich.  
Vielleicht blüht die Blume, die blaue – wen wundert's? –,  
x-tausendmal schöner zuend des Jahrhunderts.  
Dies freilich bedeutete, dass man die Welt  
umkehrte, aufräumte und ordentlich hält.  
«Verzeih, dass ich heute, dir Pumpenzeit stehend,  
mein Herz, dich bedränge! – Ergebenst empfehlend:  
Albert Ehrismann»*

Aus dem neuen, Ende September erscheinenden Gedichtbuch  
«Wetterhahn, altmodisch». Artemis-Verlag, Zürich 1968

mit weitem qualifizierten Persönlichkeiten zu einer Aussprache am Runden Tisch, und am letzten Tage dieses Rencontre d'automne (5. Oktober) ist einer Gruppe von Vertretern der Jugend Gelegenheit gegeben, sich mit den Referenten über diese ganze Problematik freimütig auseinanderzusetzen. Mit Ausnahme dieser letztgenannten Begegnung sind alle Ausspracheabende öffentlich.

GENÈVE: MUSIKALISCHER NACHWUCHS IM WETTBEWERB

Zum 24. Mal wird in Genf in Zusammenarbeit mit dem Studio der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft daselbst und dem Orchestre de la Suisse romande der Internationale Musikwettbewerb durchgeführt. Es ist dies eine bedeutsame und sehr anspruchsvolle musikalische Konkurrenz, die für junge Künstler schon oft zum Sprungbrett für eine glänzende Solistenlaufbahn wurde. Diesmal messen sich in den Tagen vom 21. September bis 5. Oktober aus 35 Ländern 74 Konkurrenten im Gesang, 59 im Klavier, 14 im Bratschen-, 52 im Oboen- und 42 im Trompetenspiel. Der Wettbewerb steht jungen Künstlern aller Nationen offen; für jedes Fach aber sind Alterslimiten vorgeschrieben. Neben den offiziellen Wettbewerbspreisen – je drei für jedes Fach – winkt erfolgreichen Kandidaten noch eine Reihe von Spezialpreisen. Den Erstklassierten wird am 5. Oktober Gelegenheit gegeben, in einem Schlusskonzert sich mit dem Orchester solistisch der Öffentlichkeit vorzustellen. Ferner werden einige Preisträger in der Woche vom 7. bis 12. Oktober an zwei Orchesterkonzerten in Basel und Mülhausen teilnehmen können, und für einen der Preisträger organisieren die «Jeunesses musicales» der Schweiz im Oktober oder November eine Konzerttournee.

GROSSES MEETING DER BALNEOLOGEN UND KLIMATOLOGEN

Der Verband Schweizer Badekurorte empfängt die Vertreter der Internationalen Vereinigung für Balneologie und Klimatologie am 22. September in der aargauischen Bäderstadt Baden zur Delegiertenversammlung, in welcher sich bis zum 29. September ein überaus reichhaltiges Programm abwickelt. In Baden, wo die wirtschaftswissenschaftliche, die medizinische und technische Kommission ihre ersten Tagungsarbeiten in Angriff nehmen, wird auch eine Ausstellung über die Schweizer Heilbäder besichtigt, in welcher im besondern die Modelle und Pläne für projektierte schweizerische Rheumakliniken und -sanatorien grosses Interesse wecken dürften. In den folgenden Tagen führt eine Fahrt über Zürich-Rapperswil-Rietbad-Säntis-Appenzell die Teilnehmer nach Wildhaus, dann nach Werdenberg-Vaduz-Bad Ragaz und das Rheintal hinunter nach Rorschach und St. Gallen, wo in der Hochschule die Arbeitstagung ein wohl dotiertes Pensum von Diskussionsvorträgen prominenter Fachleute absolviert. In die Ostschweizer Rundreise sind Besichtigungen und weitere Kommissionsbesprechungen eingebaut, und in Soireen und Empfängen kommt auch das Gesellschaftliche zu seinem Recht. Die Rückfahrt erfolgt über Stein am Rhein-Rheinfall-Schloss Laufen nach Baden, wo im historischen Tagsatzungssaal die Delegiertenversammlung in die Schlussitzung ausmündet.

WINTERTHUR: ALPINISMUS IN DER KUNST

Der Schweizer Alpen-Club (SAC) hat es vor Jahren unternommen, in einer Ausstellung einen Überblick über schweizerische alpine Kunst zu geben und mit solcher Anregung deren Entwicklung zu fördern. Das Unternehmen war von Erfolg gekrönt, der dazu ermunterte, die Institution einer alpinen Kunstaussstellung mit einiger Regelmässigkeit weiterzupflegen. So wird nun in der Regel alle drei Jahre eine derartige Schau durchgeführt. Für die diesjährige Veranstaltung ist Winterthur bestimmt worden, in dessen Gewerbemuseum sie sich vom 14. September bis 10. November dem Beschauer darbietet. An der Schweizerischen Ausstellung alpiner Kunst, die nun ihre zwölfte Wiederkehr erlebt, können grundsätzlich alle Künstler schweizerischer Nationalität teilnehmen, ebenso ausländische, sofern sie in der Schweiz ansässig und Mitglied des SAC sind. Ausnahmsweise werden von der aus aktiven Künstlern und SAC-Mitgliedern zusammengesetzten Jury von sieben Persönlichkeiten auch Werke ausländischer, in der Schweiz wohnhafter, nicht dem SAC angehöriger Künstler angenommen. Bereits früher in diesem Rahmen ausgestellte Bilder sind hingegen in der Regel nicht zugelassen.

◀ *Weisse Pfauentauben in den Parkanlagen des Schlosses Wildegg im Aargau  
Photo Kirchgraber  
Pigeons-paons dans les jardins du château de Wildegg  
Colombi pavoni bianchi nel parco del castello di Wildegg  
White doves in the park of Wildegg Castle*

## TAGE DER REBE UND DES WEINES

September und Oktober: Zeit der Weinlese – die grosse Erntezeit für eine mit dem Rebbaubau schicksalhaft verbundene Bevölkerung. Dieser engen Verbundenheit mit der Natur ist auch das herbstliche Brauchtum entsprungen, das in den Weinbaugebieten traditionsgetreu gepflegt wird. Die Lesesonntage, die vom 22. September bis 20. Oktober die Winzerorte am Bielersee beleben, sind nicht bloss, gewöhnliche Wimmelanlässe, sondern sie werden als festlich gestimmte Tage begangen, an denen die ganze Bevölkerung sich mitfreut. – Am 22. September sind in Locarno-Monti, dem Sonnenbalkon über der Bucht von Locarno, am ebenfalls jährlich wiederkehrenden Traubenfest bei Musik und Gesang, bei Spiel und Tanz Trauben, Wein und die Kastanie des Tages Leitmotive, und in schaffhauser Rebgemeinden wird die Weinlese in Gächlingen, Osterfingen, Trasadingen, Wilchingen, vor allem aber in Hallau (6. Oktober) gefeiert.

## NEUENBURG: FESTLICHER SPAZIERGANG UM DIE WELT

Es fügt sich wie andere Jahre, dass die repräsentabelsten Winzerfeste unseres Landes auf dasselbe Wochenende fallen. Am 5. und 6. Oktober ruft auch Neuenburg zu herbstfestlichen Genüssen. Sein Winzerfest bildet traditionsgemäss den touristischen Höhepunkt der Herbstsaison am Neuenburgersee, und die Veranstalter scheuen keine Mühe, die beiden Tage jeweils mit echt welschem Charme und Temperament zu einem glanzvollen Volksfest werden zu lassen, das stets in dem sonntagnachmittäglichen farbenfrohen Umzug gipfelt. Sie haben diesen Winzerfestumzug unter das Motto «Balade autour du Monde» gestellt – wer diese Sinngebung näher ergründen will, der gehe hin und lasse sich am 6. Oktober mit vielen Tausenden von Mitgeniessern von Neuenburgs Einfällen überraschen!

Auch Lutry, das malerische Städtchen am Genfersee bei Lausanne, huldigt den winzerfestlichen Freuden vom 4. bis 6. Oktober, während das westlicher gelegene Genferseestädtchen Morges seine «Fête des vendanges de la Côte» eine Woche früher, am Wochenende vom 28./29. September, wie Neuenburg und Lutry in einem grossen Winzerfestumzug kulminieren lässt.

## WINZERFESTLICHES LUGANO

Seit einigen Jahren wurde es Brauch, dem anfangs Oktober stattfindenden Luganeser Winzerfest mit einem abendlichen Verteilen von Kastanien und Schlagrahm in Lugano-Loreto den fröhlichen Auftakt zu geben, dieses Jahr am 4. des Monats, einem Freitag. Die Musikkorps und die Trachtengruppen, die am sonntäglichen Winzerfestumzug teilnehmen, produzieren sich schon am Samstagabend auf den Hauptplätzen von Lugano, Castagnola, Paradiso und Massagno. Der Haupttag des farbenprächtigen Herbstfestes aber ist der 6. Oktober, ein Sonntag, den die Civica Filarmonica Lugano vormittags mit ihren Musikklangen begrüsst. Von Cassarate der ganzen Seepromenade entlang bis Paradiso, vorbei an dichten Zuschauerspaliere von Einheimischen und Gästen der Ceresiostadt, defiliert dann am Nachmittag der grosse Umzug mit phantasievoll gestalteten Blumen- und Fruchtwagen, besetzt mit anmutiger Tessiner Jugend und durchsetzt von zahlreichen folkloristischen Trachtengruppen nicht nur aus regionalen Talschaften, dem Onsernone, dem Verzasca usw., sondern auch von auswärts, aus dem Bernbiet, aus Italien, Deutschland und besonders zahlreich aus Frankreich. Acht Musikkorps geben dem pittoresken Vorbeimarsch rhythmischen Schwung: aus Lugano, Bellinzona, Zürich, Biel und Emmen, aber auch aus Italien, Deutschland und dem Vorarlbergischen.

## Veranstaltungen der kommenden Wochen Manifestations des semaines prochaines

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raummangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales

Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten

Cette liste n'engage pas la responsabilité de l'ONST. Changements réservés

### Aarau

21. Sept./20. Okt. Kunsthaus: 29. GSMBA-Ausstellung 1968  
September: 27./30. Graben: MAAG (Markt Aarauer Gewerbetreibender)  
29. Schachen: Internationale Pferderennen  
Oktober: 6. Schachen: Internationale Pferderennen  
9. Städt. Saalbau: Modeschau

### Adelboden

September. Geführte Wanderungen und Bergtouren, botanische Exkursionen

### Aeschi

September: 21. Oberländer Jungschwingerstag

### Amriswil

September: 25./30. Kongress des Internationalen Kuratoriums für das Jugendbuch mit Ausstellungen  
Oktober: 2. Grosser Jahr- und Viehmarkt

### Appenzell

September: 28./29. Hoferkilbi, grosser Vieh- und Warenmarkt  
Oktober: 7./8. Klein- und Grossviehschau

### Arbon

September: Bis 27. Galerie Spirale: Georges Dulk  
14. Schweizerische Vereinsmeisterschaft KTV 28. Jodlerabend  
5. Okt./28. Nov. Galerie Spirale: Yargo de Lucca  
Oktober: 6. Kath. Kirchenchor: Orgelvesper

### Arolla

Septembre: Jusqu'au 15. Centre alpin pour les jeunes: Semaines de cours à Arolla et à Falleralp

### Arosa

September: 14. Golf: Sporthaus-Sprecher-Cup

### Ascona

Sept./15. Okt. 23. Musikwochen von Ascona  
September: 11., 20. «Vos dal Tissin» (Trachtenchor)  
13. Kirche San Francesco, Locarno: Freiburger Bach-Chor, Deutsche Solistenvereinigung. Leitung: Theodor Egel. Solisten: Agnes Giebel u. a.  
14./15. Golf: Eterna-Matic Watch Challenge Cup  
18. Konzert der Dorfmusik  
19. Brandenburgisches Orchester, Berlin. Leitung: René Klopffenstein. Solist: George Malcolm, Cembalo  
19., 22. Golf: Tiger-Rabbit, Omega-Paganetti Prize  
27. Ensemble Aurèle Nicolet  
Oktober: 2. Marschmusikkonzert  
3. Gitarrenrezital Andrés Segovia  
3., 6., 10. Golf: Tiger-Rabbit, Pancaldi Silver Spoon, Hotel-Muralto-au-Lac-Cup

### Avenches

Toute l'année. Musée romain

### Baden

September. Ausflugsfahrten zu den aargauischen Burgen usw.  
Bis 22. Kurtheater: Täglich Schauspiele und Operetten, Ballettabende. Freilichtaufführungen im Kurpark (Ensemble des Stadttheaters St. Gallen)  
11. Kursaal: Modeschau  
15. Ref. Kirche: Einweihungskonzert der neuen Orgel. Leitung: K. Grenacher  
22./29. Kursaal: Kongress der «Fédération internationale du thermalisme et du climatisme»  
23. Kursaal: Aargauisches Symphonieorchester. Solist: Michael Studer, Klavier  
27. Klosterkirche Wettingen: Liederabend

28. Kurtheater: «Die leichten Herzens sind». – Martinsberg: Schweizer Meisterschaft in lateinamerikanischen Tänzen und Kombination  
30. Kursaal: Hoch- und Deutschmeister-Kapelle  
Oktober: 2. Kurtheater: «Die Kluge», Oper von Carl Orff  
5. Kurtheater: «Der Kammersänger» von Wedekind; «Die Unterrichtsstunde» von Jonesco. – Sporthalle «Aue»: Oktoberfest der Stadtmusik  
5./6. Kursaal: Dutch Swing College Band  
10. Kurtheater: «Die Millionärin»  
Das ganze Jahr. Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte, Nightclub, Dancing, Attraktionen, Boulespiel. – Garten-Thermalschwimmbad: Täglich geöffnet

### Bad Ragaz

Sept./31. Okt. Kursaal: Täglich Kurkonzerte; allwöchentlich Kabarett-, Theater- oder sonstige Unterhaltungsabende; Boulespiel. Dorfbadehalle: Dienstag, Donnerstag und Samstag Vormittagskonzerte. – Kutschen- und Carfahrten  
September: 21./22. Golf: Clubmeisterschaft Damen/Herren  
22., 28. Golf: Herbst-Stroke play, Seniorenmeisterschaft  
Oktober: 6. Journée des Dames seniors

### Bad Schinznach

Sept./Okt. Tennis- und Golfspiele  
Sept./24. Nov. Thermalschwimmbad geöffnet

### Basel

Konzerte und Theater  
Sept./Mai 1969. Stadttheater: Oper, Operette, Schauspiel, Ballett. – Komödie: Lustspiele, kleine Schauspiele, musikalische Komödien. – Théâtre Fauteuil. – Marionettentheater  
September: 9./13. Théâtre Fauteuil: Collin Wilkie and Shirley Hart  
16./22. Théâtre Fauteuil: Les Quatre Barbus  
20. Musiksaal: Volkssymphoniekonzert  
23. Hans-Huber-Saal: Duo Marcelle Rybar, Klavier; Peter Rybar, Violine  
23./25. Théâtre Fauteuil: Kumari Malavika, indische Tänzerin  
26. Sept./6. Okt. Théâtre Fauteuil: Flamenco Festival  
27. Stadtcasino: Grace Bumbry  
Oktober: 2. Musiksaal: Symphoniekonzert der AMG  
10. Musiksaal: Hallé Orchestra Manchester. Leitung: Sir John Barbirolli  
Ausstellungen und Messen  
Sept./13. Okt. Kunsthalle: Gesellschaft schweizerischer Malerinnen, Bildhauerinnen und Kunstgewerberinnen  
Sept./16. Febr. 1969. Museum für Völkerkunde: Orientalische Stickereien  
September: Bis 14. Kunstmuseum: Neuerwerbungen und Geschenke des Kupferstichkabinetts 1967  
9./14. Ilmac 68, 4. Internationale Fachmesse für Laboratoriums- und Verfahrenstechnik, Messtechnik und Automatik in der Chemie  
28./29. Börse der Schweizerischen Vereinigung Strahler und Mineraliensammler  
28. Sept./6. Okt. Holz 68, Internationale Fachmesse für die Holzbearbeitung  
Internationale Kongresse  
September: 22./24. Tagung der «Society of Chemical Industry, oversea section»  
24./27. «Second International Congress of the Academy of Psychosomatic Medicine»  
28./29. Kongress der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychopathologie des Ausdrucks  
Sport  
September: 14. Rad: Internationales Paarzeitfahren

SAISON DER HERBSTMESSEN: MARTIGNY, DELSBERG, LUZERN

Regionale Herbstmessen sind geeignet, ein vielseitiges und eindrückliches Bild des wirtschaftlichen, kulturellen und touristischen Antlitzes der zur Darstellung gelangenden Region zu vermitteln. Um das festzustellen, besuche man etwa den Comptoir von Martigny, der dieses Jahr zum neuntenmal – in den Tagen vom 28. September bis 7. Oktober – durchgeführt wird. Er hat sich zur zweifellos bedeutendsten Veranstaltung des Wallis auf wirtschaftlichem Gebiet entwickelt und weiss in lebendiger Verbindung von Ausstellung und Messe das Wallis in seiner vielfältigen Fazettierung augenfällig zu präsentieren. Oder man besuche in der Dekade vom 4. bis 15. Oktober die reizvolle Berner Jurastadt Delsberg, die dem Premierenerfolg des Comptoir delémontain nun eine zweite Auflage dieser Veranstaltung folgen lässt, und man wird hier in mannigfacher Art die typische Lebensatmosphäre des Jura erkennen. Durchaus städtischen Charakter trägt die grosse Budenmesse in Luzern, auf dem «Inseli» hinter dem Bahnhof (7. bis 19. Oktober). Es ist eine Warenmesse mit Vergnügungspark, in die dennoch, sieht man näher hin, immer wieder auch das Ländliche des Einzugsgebietes hineinspielt – Abbild einer lebendigen Wechselbeziehung zwischen Stadt und Land.

DIE OLMA IN ST. GALLEN – EIN WERK DER ZUSAMMENARBEIT

In der Trias der grossen Schweizer Messen – neben der Schweizer Mustermesse in Basel und dem Comptoir in Lausanne – hält die Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft in St. Gallen, die nun im 26. Altersjahr stehende Olma, ihre gewichtige Sonderstellung. Sie ist – wie sich der sanktgallische Landmann einmal ausdrückte – weit mehr als ein wirtschaftliches Messeunternehmen. «Sie widerspiegelt darüber hinaus in bedeutsamer Weise den Willen zur Zusammenarbeit der Ostschweizer Kantone und des befreundeten Fürstentums Liechtenstein. Und sie zeigt alljährlich, was die gemeinsame Initiative zu leisten imstande ist.» Die Olma darf die Geltung einer Darstellung der Ostschweiz «als Landesgegend mit einem kerngesunden, unternehmungsfreudigen und tüchtigen Volksschlag» für sich in Anspruch nehmen. Ihre Ausstrahlung reicht weit über den Einzugsbereich hinaus. Heuer hat sie auf die in den letzten Jahren geübte Gepflogenheit verzichtet, ein Gastland gewissermassen als «Ehrenaussteller» in ihren immer umfangreicher gewordenen Gemarkungen zu beherbergen. Auch von der Durchführung eines Kantonal-tages wird diesmal abgesehen. Dafür soll vermehrt Raum und Gelegenheit für Viehvorführungen und Viehaktionen geboten werden. Die Olma St. Gallen dauert vom 10. bis 20. Oktober.

LUGANO ZEIGT, WAS ZU HAUS UND HAUSHALT GEHÖRT

Zum Padiglione Conza, der grossen Luganer Ausstellungshalle, hinzu sind neuerdings die Pavillons MAC gestellt worden. MAC = «Mostra Arteca» ist eine Herbstmesse, für die vom 27. September bis 7. Oktober die Tore der genannten Pavillons geöffnet werden. Die Ausstellungsfläche von 8000 Quadratmetern wird von 160 Ausstellern aus der ganzen Schweiz belegt. Und was gezeigt wird, umschliesst den vielfältigen Bereich alles dessen, was zu Haus und Haushalt gehört. Daneben ist aber auch ein kleiner Modesalon eingerichtet, in welchem neue Modelle, auch ausländischer Provenienz, vorgeführt werden. Der Kanton Tessin organisiert überdies unter dem Motto «Gestern, heute und morgen» eine Schau handwerklicher Arbeiten und Erzeugnisse.

ZÜRCHER HERBSTSCHAU – WIEDERUM ERWEITERT

Die Zürcher Herbstschau, die in der Zeit vom 26. September bis 6. Oktober die Ausstellungs- und Messegelände der Züsä in Zürich belegt, erlebt dieses Jahr ihre 19. Durchführung. Sie wird sich noch grösser und vielseitiger als ihre Vorgängerinnen präsentieren, ist es doch der Ausstellungsleitung gelungen, zwei Hallen auf dem Parkplatz noch einmal zu erweitern. Auch diesmal werden sie von einigen Sonderschauen bereichert: so beispielsweise durch eine Abteilung «Berufe an der Arbeit», die wohl in besonderer Masse auch das Interesse Jugendlicher, die vor ihrer Berufswahl stehen, und von deren Eltern zu wecken geeignet ist. Auch Gastaussteller beherbergt, einer nachgerade festen Tradition folgend, die Zürcher Herbstschau 1968 in ihren Hallen. Da ist vor allem Frankreich mit köstlichen Erzeugnissen, mit Käsespezialitäten, Weinen, Spirituosen, Bieren usw., vertreten. Aber auch den auserlesenen Produkten finnischer Provenienz, denen ein kleiner Sonderstand eingeräumt wird, dürfte man seine besondere Aufmerksamkeit nicht versagen.

21./22. Basler Kanuslalom und Kanu-Langstreckenregatta  
 22. Allschwil: Concours hippique  
 28./29. Schiessen: Schweizer Meisterschaft Pistole 25 m  
 29. Basler Orientierungslauf  
 Oktober: 5. Sans-Souci: Internationales Judo-Einzelturnier  
**Diverses**  
 September: 19./29. Rosentalanlage: Zirkus Nock  
 20./28. British Week  
 Oktober: 2. Stadt-Casino: Modeschau  
 Das ganze Jahr. Kunstmuseum: Gemäldesammlung 14. bis 20. Jahrhundert. Kupferstichkabinett. – Historisches Museum: u. a. Münsterschatz, gotische Bildteppiche. – Kirchgartenmuseum: Wohnkultur des 18. Jahrhunderts. – Augustinergerasse: Museum für Völkerkunde und Schweizerisches Museum für Volkskunde. – Leonhardstrasse 8: Musikinstrumentensammlung. – Schweizerisches Pharmazie-Historisches Museum: Apothekensammlung. – St.-Alban-Graben: Antiken-Museum. – Schweizerisches Turn- und Sportmuseum: Sammlung antiker und neuzeitlicher Sportgeräte. – Stadt- und Münstermuseum (Kleines Klingenthal): Schätze vergangener Jahrhunderte. – Botanischer Garten (Gewächshäuser). – Zoologischer Garten. – Mittlere Strasse 17: Skulpturhalle. – Gewerbemuseum, Kunsthalle (Wechselausstellungen). – Feuerwehrmuseum. – Rheinhafen Kleinhüningen: «Unser Weg zum Meer», Ausstellung über schweizerische Rhein- und Seeschifffahrt. – Schweizerische Papierhistorische Sammlung. – Jüdisches Museum, Kornhausgasse 8 (Montag und Mittwoch 15–17 Uhr, Sonntag 10–12 Uhr)

**Beatenberg**

September: 21./22. Volksschiessen

**Bellelay**

September: Jusqu'au 30. Exposition «Le cheval dans l'œuvre de Hans Erni»

**Bellinzona**

Settembre: 15. Convegno cantonale ventenni  
 26/27. Esposizione filatelica regionale giovanile Tutto l'anno. Castello di Sasso Corbaro: Museo delle arti e delle tradizioni popolari

**Bern**

*Konzerte und Theater*

Sept./Juni 1969. Spielzeit des Stadttheaters (Oper, Operette, Schauspiel), des Atelier-Theaters, des Marionettentheaters, des «Katakömbli», des Kleintheaters, des Theaters «Die Rampe», des Intimen Theaters, des Theaters am Zytglogge und des Theaters am Käfigturm  
 September. Atelier-Theater: «Tango», Schauspiel von S. Mrozek. – Kleintheater: «Faust» von N. Lenau  
 12. Casino: Berner Symphonieorchester. Leitung: L. Gardelli  
 14. Stadttheater: Premiere «So eine Liebe», Schauspiel von P. Kohout  
 20. Konservatorium: Liederabend Catharina Brun, Sopran  
 24. Stadttheater: Premiere «Paganini», Operette von F. Lehár. – Burgerratssaal: Duo Marcelle Rybar, Klavier; Peter Rybar, Violine  
 26./27. Casino: Symphoniekonzerte. Leitung: Charles Dutoit. Solist: I. Perlmann, Violine  
 30. Casino: Gitarrenabend André Segovia. – Burgerratssaal: Klavierabend Annette Weisbrod  
 Oktober. Atelier-Theater: «Vater darf's nicht wissen», Komödie von Brooke und Bannerman. – Kleintheater: «Leb wohl, Judas» von I. Iredynski  
 Anf. Okt. Kursaal: Spanisches Ballett José Greco  
 1. Casino: Chorkonzert  
 2. Casino: Hoch- und Deutschmeister  
 4. Casino: Golden Gate Quartet  
 7. Casino: Hallé Orchester Manchester. Leitung: Sir John Barbirolli  
 9. Stadttheater: Premiere «Ein Maskenball», Oper von G. Verdi. – Casino: Mozarteum-Orchester Salzburg  
**Ausstellungen und Messen**  
 Sept./20. Okt. Schloss Jegenstorf: «Schätze des Orients»  
 Sept./27. Okt. Abegg-Stiftung Riggisberg: Museum für angewandte Kunst  
 Sept./Okt. Schloss Landshut: Schweizer Jagdmuseum  
 September. Kunsthalle: «Environments». – Berner Schulwarte: «Gestaltende Kinderhände». – Schweiz. Guttenbergmuseum: Adrian Frutiger – Schrift und Schriftsymbole  
 13. Sept./20. Okt. Kantonales Gewerbmuseum: Die Ausbildung der Zeichenlehrer  
 Ende Sept./Anf. Okt. PTT-Museum: «125 Jahre Schweizer Briefmarken»

Oktober: 5./27. Kunsthalle: Ankäufe der Stadt Bern aus den letzten 25 Jahren; 50 Jahre Kunsthalle Bern: eine Dokumentation  
**Feste**  
 September: 29. Kursaal: 1. Schweizerisches Eisenbahner-Sängertreffen  
**Internationale Kongresse**  
 September: 8./14. Naturhistorisches Museum: Deutsche Gesellschaft für Säugetierkunde  
 16./19. Universität: 7. Spektrometertagung  
 Oktober: 3./5. Institut für Exakte Wissenschaften: Deutsche Mineralogische Gesellschaft, Sektion für Kristallkunde  
**Sport**  
 September: 22. Fussball: Schweiz–Polen  
 Oktober: 4./6. Curlingbahn Allmend: Eröffnungsturnier  
**Diverses**  
 Sept./Okt. Beleuchtung der Altstadt. – Gurten: Kinderparadies mit Miniatureisenbahn und Verkehrsgarten  
 September: 11. Kursaal: Modeschau 12., 16., 24. Bellevue-Palace: Modeschauen 19./21. Institut für Exakte Wissenschaften: 2. Fortbildungskurs der Schweiz. Ophthalmologischen Gesellschaft  
 Oktober: 4. Kursaal: Modeschau 9./16. Ausstellungshalle: «Holiday on Ice»  
 Das ganze Jahr. Bernisches Historisches Museum: Kultur- und Kriegsgeschichte von Stadt und Kanton Bern. Wandteppiche der Burgunderbeute. – Kunstmuseum: Trecento, Berner und Schweizer Kunst seit dem 15. Jahrhundert. Europäische Meister des 19./20. Jahrhunderts. Grösste Klee-Sammlung der Welt. Rupf-Stiftung (Braque, Gris, Picasso u. a.). – Naturhistorisches Museum: Präparierte Tiere in natürlicher Umgebung. Bergkristalle. – Schweizerisches Alpines Museum: u. a. Reliefs, Panoramen. – Schweizerisches Gutenbergmuseum: Geschichte des Buchdrucks. – Schweizerisches Museum für Buchbinderei. – Schweizerisches PTT-Museum: Markensammlungen. – Schweizerisches Schützenmuseum: Entwicklung der Feuerwaffen. – Schweizerische Theatersammlung (Landesbibliothek). – Baumesse Bern, Parkterrasse 16: Permanente Baufachausstellung. – Bärengraben. – Tierpark Dählhölzli. – Botanischer Garten. – Bundeshaus: Führungen (ausgenommen während Sessionen). – Kursaal, Casino, Kornhauskeller: Tägliche Nachmittags- und Abendkonzerte

**Biel/Bienne**

Sept./April 1969. Stadttheater: Opern, Operetten, Schauspiele  
 September: 22. 21. Schweizerisches Verkehrs-betriebe-Schiessen  
 22., 29. Weinlesesonntag am Bielersee  
 Oktober: 6. Weinlesesonntag am Bielersee  
 7. Hotel Volkshaus: Modeschau  
 Das ganze Jahr. Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen: Trainings- und Instruktionkurse, Militärkurse, Spezialausbildung und Sportschulung

**Braunwald**

September. Wöchentlich geführte Bergtouren  
**Brig**  
 Sept./Ende Okt. Besichtigung des Stockalperschlosses (ausgenommen Montag)  
 September: 29. Dampffahrt Brig–Oberwald–Brig

**Brissago**

Settembre: 11. Filarmonica brissaghese  
 21. Gita accompagnata  
 Ottobre: 6. Casa di Cura San Giorgio: Filarmonica brissaghese

**Brugg**

Das ganze Jahr. Täglich geöffnet: Vindonissa-Museum, Klosterkirche Königsfelden, Habsburg. – Stäbli-Stübli: Werke der Kunstmaler Stäbli, Anner, Müller, Giger

**Brunnen**

September: Bis 30. Kursaal-Casino: Dancing, Konzerte, Jeu de boule; jeden Montag Swiss Folklore Evening; jeden Donnerstag internationale Attraktionen. – Jeden Mittwoch geführte Wanderung. – Jeden Freitag Kutschenfahrt ins Muotatal  
 Oktober: 4. Aula: Konzert der Musikgesellschaft

**Buchs SG**

Sept./Okt. Schloss Werdenberg: Täglich geöffnet

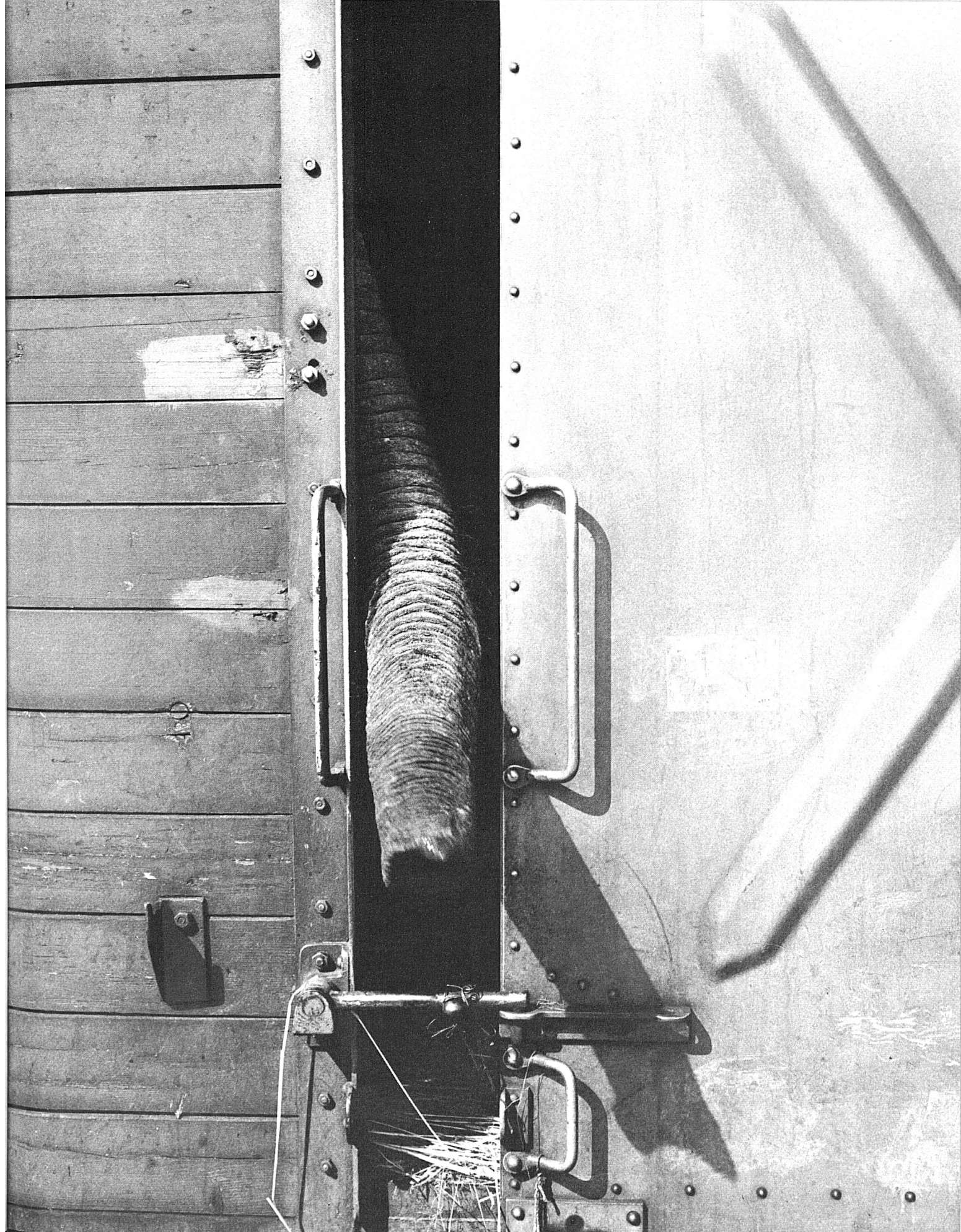
**Bulle**

Toute l'année. Musée grüerian (fermé le dimanche matin et le lundi)

**Burgdorf**

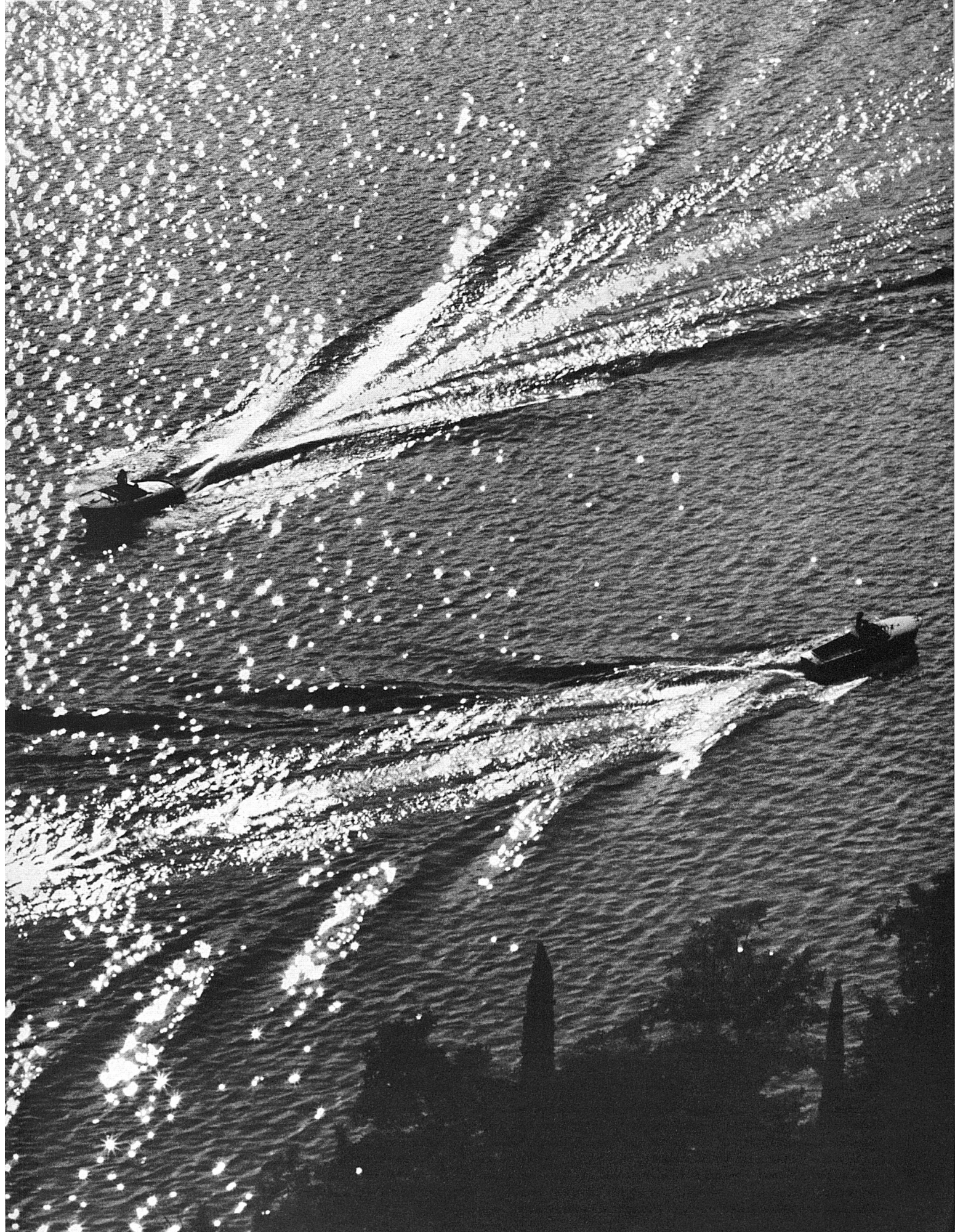
September: 19./23. Markthalle: Gewerbeschau  
 22. Schützenmatte: Vierkampf Schäferhunde  
 Oktober: 5./6. Schweizerischer Widder- und Zuchtschafmarkt  
 10. Herbstmarkt  
 Das ganze Jahr. Rathaus: Sammlung für Völkerkunde. – Museum im Schloss







*Diskussion im Bahnhof – Schüler warten auf ihren Zug. Photo Kirchgraber  
Dans l'attente du train  
Conversazione tra scolari in attesa del treno  
Debating in the railway-station—while waiting for the train that will bring them to school*







In der Sonderausstellung «Weltraumtechnik und die Schweiz» des Verkehrshauses in Luzern ist gegenwärtig die Original-Gemini-10-Kapsel ausgestellt, die im Juli 1966 während dreier Tage mit zwei amerikanischen Astronauten 44mal die Erde umkreist hat. Photo Giegel SVZ

L'exposition «La technique spatiale et la Suisse», présentée par la Maison suisse des transports à Lucerne, offre une pièce rare: la capsule de la fusée Gemini 10, dans laquelle, en juillet 1966, deux astronautes américains ont accompli 44 fois le tour de la terre dans l'espace de trois jours.

L'esposizione straordinaria «La tecnica spaziale e la Svizzera» allestita nel Museo svizzero dei trasporti a Lucerna presenta ai visitatori, tra altro, la capsula originale Gemini 10 dentro la quale, nel luglio del 1966, due cosmonauti americani ruotarono quarantaquattro volte intorno alla Terra.

The special exhibition "Outer Space Research and Switzerland" at the Traffic Museum of Lucerne shows the original Gemini-10 capsule with which two American astronauts have circled around the world for three days in July 1966.

#### ZENTRUM LENZBURG: EIN NEUER HORT DES BALLONSPORTS

Nachdem die Ballongruppe Rapperswil unter ihrem Spiritus rector Fred Dolder vor einiger Zeit in Zurzach am Rhein einen Startplatz mit der Möglichkeit, die Ballons mit Wasserstoff zu füllen, eröffnete, haben nun kürzlich die Ballonfahrer des Mittellandes unter Führung des ebenfalls vielbewährten Gustav Eberhardt auch ihrerseits ein für solchen Zweck geeignetes Gelände auf dem Areal der Sauerstoffwerke Lenzburg AG gefunden. Die Räumlichkeiten einer einstigen Hühnerfarm wurden zu

tauglichen Hangars, Sandlagern und Aufbewahrungsräumen für alle zum Ballonsport gehörigen Requisiten ausgestaltet und können durch Einbeziehung weiterer Schuppen noch erweitert werden. So wächst hier ein Ballonsportzentrum heran, das als Wasserstoffhafen in einer Entwicklung, die immer mehr von der Gasfüllung zum Wasserstoff übergehen musste, dem Schweizer Ballonsport neue und erfreuliche Perspektiven eröffnet.